

# Mädchen sind die Chefinnen am Set

Anmeldefrist für siebtes „Girls go Movie“-Kurzfilmfestival läuft – Motto in diesem Jahr: „Für immer und ewig“

**„Kamera ab, Klappe und Action“ – ab sofort sind wieder Mädchen und junge Frauen zwischen zwölf und 25 Jahren gesucht, die sich an Mannheims Kurzfilmfestival „Girls go Movie“ beteiligen wollen. „Für immer und ewig“ lautet in diesem Jahr die Themenvorgabe. Anmeldeschluss ist der 30. November.**

„Die Teilnehmerinnen sollen ihre Gedanken zum Ausdruck bringen“, erläuterte Mitorganisatorin Karin Heinelt den Hintergrund der siebten Auflage des von städtischer Jugendförderung und Stadtjugendring ausgerichteten Kurzfilmfestivals. Dabei dürfen sich zwar durchaus auch Jungs beteiligen, „aber die Mädchen sind die Chefinnen am Set“. Bis zum Abgabetermin am 4. April 2011 sollen die

jungen Damen in alle Bereiche des Filmhandwerkes hineinschnuppern. Sie entscheiden über Geschichte, Drehorte, Musik und Schauspieler, über die Kameraführung und den Schnitt. Melanie Merkowski, die im Vorjahr mitgemacht hat, erinnert sich: „Die meiste Zeit haben wir im Schnittraum verbracht.“ Aufgeführt werden die fertigen Werke dann am 22. Mai im Atlantis-Kino.

Gemeinsam hoffen die Organisatorinnen wieder auf möglichst viele Teilnehmerinnen – im Vorjahr waren es 273, die insgesamt 101 Projekte angemeldet hatten. Letztlich wurden daraus 29 zehnmündige Kurzfilme. „Ein normaler Wert“, betonte Gertrud Rettenmaier, zweite Verantwortliche des Wettbewerbs. „Wenn sich jemand anmeldet, verpflichtet

das nicht zur Abgabe eines Filmbeitrages. Manche haben einfach den Abgabetermin verpasst, manche Gruppen wurden im Vorfeld von Klassenlehrern oder aus den Jugendhäusern angemeldet, aber sind dann doch nicht zustande gekommen“, nannte sie Gründe. „Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass es manchmal einfach nur an Zeit fehlt. Es gehören Ehrgeiz und Disziplin dazu, den Film fertig zu stellen“, ergänzte Merkowski. Deshalb haben die Veranstalterinnen die Frist verkürzt: „Vor allem in der Anfangsphase ist die Euphorie groß. Wir wollen damit mehr Zug in den Wettbewerb bekommen“, sagte Heinelt.

Ausgelobt werden in den beiden Alterskategorien (zwölf bis 16 und 17 bis 25 Jahre) jeweils Geldpreise

im Wert von 600 Euro. Unterstützung erfahren die jungen Filmschaffenden unter anderem vom Stadtmedienzentrum, dem Offenen Kanal Ludwigshafen oder dem Medienzentrum Heidelberg. In Workshops erhalten die Mädchen Einblicke in alle Filmberufe. „Durch viele Drittmittel haben wir die Förderung wieder sichergestellt. Nach sieben Jahren ist ‚Girls go movie‘ für uns nicht mehr nur ein Projekt, sondern eine Dauer-einrichtung“, sagte Klemens Hotz von der Mannheimer Jugendförderung. Eine gute noch dazu: „Hier lernen Mädchen, sich im positiven Sinne zu inszenieren.“ (env)

## **NOCH FRAGEN?**

Infos und Anmeldung im Internet unter [www.girlsgomovie.de](http://www.girlsgomovie.de).